

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E.V.

Kreis Northeim-Einbeck • Jugendausschuss



Kreisjugendfußballtag 2021

MONTAG, den 19. Juli 2021 um 19:00 Uhr

- digitale Veranstaltung -

www.nfv-northeim-einbeck.de

Stephan Schamuhn

Kreis-Jugend-Obmann und Spielleiter Feld & Halle

Petersland 4 - 37586 Dassel-Lauenberg

☎ (05562) 930 177 bzw. 0151-6161 7373

✉ St.Schamuhn@t-online.de / Stephan.Schamuhn@nfv.evpost.de*



Jugendausschuss

Tagesordnung

20. ordentlicher Kreisjugendfußballtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Feststellung der Anwesenheit und stimmberechtigten Delegierten
5. Berichte des Jugendausschusses
6. Ehrungen
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Wahl des neuen Kreisjugendausschusses
9. Anträge
10. Ausblick auf das Spieljahr 2021/2022
11. Verschiedenes
12. Beendigung, Schlussworte

Dieser Termin ist eine Pflichtveranstaltung. Eine schuldhafte Nichtteilnahme wird gemäß § 24 Abs. 3 b) Nr. 19 NFV-Jugendordnung entsprechend geahndet. Pro Verein (unabhängig davon, ob als Teil einer Spielgemeinschaft oder eigenständig am Jugendspielbetrieb teilnehmend) hat dabei zumindest ein Vertreter zu erscheinen. Anträge sind bis zum 04.07.2021 beim KJO Stephan Schamuhn (Anschrift s. o.) und bevorzugt per NFV-E-Postfach einzureichen, Fragen der Vereine sind unter TOP 11 möglich.

Mit sportlichen Grüßen



Kreis-Jugend-Obmann und Spielleiter Feld & Halle

* **HINWEIS:** Sofern nicht selbst im NFV- E-Postfach befindlich, kann diese E-Mail-Adresse „@nfv.evpost.de“ **nicht** angeschrieben werden!
Vielmehr ist dann bitte die Adresse St.Schamuhn@t-online.de zu verwenden!



Den Toten zum Gedenken

Auch in den vergangenen Jahren sind Sportkameradinnen und Sportkameraden
von uns gegangen.

Ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätte der Fußballsport in den Vereinen und
Verband nicht den Stellenwert, den er bis heute genießen kann.

Wir trauern mit den Angehörigen und gedenken ihrer am heutigen Tage.

Sie werden in unseren Gedanken weiterleben.

In Dankbarkeit

Jugendausschuss

NFV-Kreis Northeim-Einbeck

im Juli 2021

Grußwort zum Kreisjugendfußballtag 2021

Liebe Fußballkameraden*innen sowie interessierte Leser*innen!

Gern komme ich dem Wunsch unseres Kreisjugendausschutzes Stephan Schamuhn nach, ein Grußwort für den Kreisjugendtag zu sprechen. Sie alle können sicher sein, dass wir diesen Tag lieber in einer Präsenz-Veranstaltung erlebt hätten. Für eine digitale Durchführung spricht die Menge der Teilnehmer bzw. die Sicherheit für eine geringere Infektionsgefahr und damit die Wahrung der Gesundheit aller Beteiligten.

Über Ergebnisse und Geschehnisse des Kreisjugendfußballs, der letzten drei Jahre, berichten in diesem Heft ja sehr wohl die Ausschusmitglieder. Ich möchte die Gelegenheit des Grußwortes dafür nutzen mich zunächst bei Stephan und seinem Team für die geleistete Arbeit zu bedanken. Dieses war gerade in den letzten beiden Spielperioden, bedingt durch die Corona-Pandemie, nicht unbedingt immer einfach. Immer wieder musste je nach Lage der Inzidenzen umgedacht und neu geplant werden. Auch das Treffen und Kommunizieren in digitalen Konferenzen bedurfte neuer Anstrengungen und Lernbereitschaft. Alles wurde vom Ausschussteam bravourös gemeistert. Gute Gründe, den Ausschuss mit der bestehenden Zusammensetzung in dieser Versammlung, wieder zu wählen.

Mein Dank gilt auch allen Vereinsverantwortlichen für unseren Jugendfußball. Geduldig und verständnisvoll wurden die Entscheidungen der politischen und sportlichen Gremien mitgetragen und realisiert.

Nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Arbeit für den Niedersächsischen Fußballverband, begonnen als Schulfußballreferent, später Jugendauswahl- und DFB-Stützpunkttrainer mit anschließend jetzt 12 Jahren Vorstandsarbeit, erlaube ich mir „Tschüss“ zu sagen. Meine Einstellung ist es, das alles seine Zeit hat. Ich habe ein Alter und eine Familiensituation erreicht, die mich dazu bewogen haben, nicht mehr für dieses doch anspruchsvolle Ehrenamt als Kreisvorsitzender zu kandidieren. Eine*r aus der nachkommenden Generation sollte die Geschicke unseres Kreisfußballs in der kommenden Amtsperiode führen und lenken.

Mein Anliegen bzw. Hauptaugenmerk in all den Jahren, egal in welcher Funktion, lag immer in der Erhaltung und Förderung bestimmter Werte, ohne die der Fußball meines Erachtens einfach nicht existieren kann. Dies sind das „Fairplay“ und der „Respekt“.

Werte, die Ehrlichkeit, Rücksichtnahme, Teamwork und soziales Miteinander beinhalten. Diese Werte zu entwickeln kann meines Erachtens gerade auch der Fußballsport leisten. Auch das Stärken bestimmter Eigenschaften wie Selbstwertgefühl, das Kontrollieren von Emotionen oder Niederlagen zu verkraften wird im Fußballspiel gelernt. Hier leisten besonders Jugendtrainer- und Betreuer viel soziale Arbeit.

Dies konnte in den letzten zwei Jahren durch die Corona-Pandemie nur noch eingeschränkt geleistet werden. Ärzte und Entwicklungspsychologen schlagen Alarm. Die Gesundheit leidet. Kinder und Jugendliche sind daheim, hocken vor Fernseher, Tablet, Handy und Co. Die Folgen sind Gewichtszunahme, weniger Geschick bzw. Defizite in der Motorik, ja sogar Depressionen. Ihnen fehlen insbesondere Struktur und das soziale Miteinander mit Gleichaltrigen.

Meine Hoffnung ist, dass wir bald wieder zu einem geregelten Fußballsport zurück kehren können. Ich denke nach den Sommerferien dürfte dies gelingen. Es gilt die oben genannten Defizite aufzuarbeiten. Meine Bitte an alle Teilnehmer unseres Jugendtages ist es, helfen sie dabei unsere Kinder und Jugendliche wieder stark zu machen.

Für den heutigen Tag wünsche ich uns allen gute Laune, eine funktionierende Technik und wohl überlegte Entscheidungen.

Sportlich grüßt

Bernd Anders

Kreisvorsitzender

Einbeck im Juni 2021

NFV-Kreis Northeim-Einbeck

Kreis-Jugendausschuss

Stephan Schamuhn



Jugendausschuss

Bericht des Vorsitzenden des Kreis-Jugendausschusses (KJO) zum Kreis-Jugend-Fußballtag 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Sportfreunde!

Auf diesem Wege möchte analog der Vergangenheit einen Rückblick auf die nunmehr ablaufende Amtsperiode werfen. So endet mit dem 20. ordentlichen Kreis-Jugend-Fußballtag 2021 auch die dreijährige Amtszeit des 2018 gewählten Kreis-Jugend-Ausschusses (KJA), dem ich als Kreis-Jugend-Obmann (KJO) und zugleich auch Spielleiter Feld & Halle vorstehe (kleine Anmerkung dazu an dieser Stelle => in anderen Kreisen machen diese Aufgaben 2 oder sogar 3 Personen).

Was haben wir in diesen drei Jahren alles erlebt und auch bewegt? Dazu fällt mir die zu Beginn der Amtszeit geschaffenen Möglichkeit für jüngere A-Jugendliche in der B-Jugend ein, sofern es keine Spielmöglichkeit in einer A-Jugend gibt. Dieses Sondermodell hatte in ähnlicher Form vorher im gesamten Verband nur der Kreis Nordharz. Frei nach dem Motto „man wird ja nicht dümmer, wenn man mal über den Tellerrand schaut“, hatte ich mich dann hiermit intensiver befasst, da gerade für den jüngeren A-Jugendspieler, wenn es eben keine A-Jugend gibt, bis zu seinem 18. Geburtstag keine andere Spielmöglichkeit in der Jugend vorhanden ist, während z. B. ein D-Jugendlicher auch noch in eine höheren Jugendmannschaften spielen könnte, wenn sein Verein keine D-Jugend meldet.

Im Ergebnis wurde eine gegenüber dem Nachbarkreis etwas abgewandelte Form entwickelt und nach Zustimmung des Verbandes in einer Art Pilotprojekt eingeführt. Entgegen der Befürchtung von Skeptikern hat sich das Modell durchaus bewährt, wenngleich der Verwaltungsaufwand zunächst für die Vereine und nachfolgend dann noch mehr für den KJA/KJO hier mehr geworden ist. Dieses Modell hat dann auch dazu beigetragen, dass bei den wenigen Anträgen auf frühzeitiges Hochziehen von jüngeren A-Jugendlichen in den Herrenbereich neben dem Verweis auf benachbarte A-Jugendteams mit der dann gegebenen Möglichkeit der Sondererlaubnis für die B-Jugend sogar eine zweite Option auf Jugendebeine für den betreffenden Spieler im Raum stand.

Nunmehr wird es dieses Modell in ähnlicher Form sogar für die Bereiche der A- bis einschl. des jüngeren Jahrgangs der D-Junioren auf Kreisebene im gesamten Verbandsgebiet geben. Dass die Ausschreibungsregeln und das Antragsformular unseres Kreises als

„Muster-Beispiel“ auch den anderen Kreisen vom Verband zur Verfügung gestellt wurden, erfüllt uns dabei schon mit etwas Stolz.

Nicht verheimlicht werden kann und darf natürlich, dass jede Ausnahme auch Sonderfälle schafft, die sogar in vereinzelt Fällen zu einem negativen Beispiel für diese Ausnahmeregelung führen können. Zu hoffen bleibt daher, dass die Ausnahmen auch wirkliche Ausnahmen bleiben, zudem die Vereine verantwortungsbewusst damit umgehen.

Weiterhin noch mehr Einzug hat in den letzten Jahren der EDV-Bereich auch im Jugendfußball gehalten. Dabei ist der elektronische Spielbericht an sich bereits ein „alter Hut“, der allerdings im letzten Jahr ein neues Kleid bekommen hat. Wirklich neu war dann im letzten Jahr, dass der NFV keine Spielerpässe bei Neuanmeldungen oder Vereinswechseln ausstellt. Auch hier wurde ein neuer technischer Weg mit den Spielberechtigungslisten inkl. Foto als Ersatz für die altbekannte Karte mit den einzelnen Pässen beschritten. Im Hinblick auf die neue Serie sind hierzu auch aktuell alle Vereine gefordert, die hier erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen (neue Listen anlegen usw.). Erschwerend kommt dabei sicherlich auch hinzu, dass durch die längere fußballlose Zeit manch einer schon eine gewisse Zeit nicht mehr im DFBnet war und vielleicht die eine oder andere Funktion nicht mehr so wirklich bekannt ist. Insgesamt gesehen müssen und werden wir uns alle diesen und weiteren neuen technischen Herausforderungen, die von oben kommen, weiterhin stellen.

In diesem Zusammenhang noch eine weitere Anmerkung => selbst die beste Technik kann mal nicht funktionieren, so dass – wie im Herbst 2020 passiert – an einem Spieltag kein Zugang zum DFBnet möglich ist. Für diesen hoffentlich nur seltenen aber eben nicht total abwegigen Fall sind alle Verantwortlichen aufgefordert, entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Dazu gehört neben der ausgedruckten Spielberechtigungsliste eben auch, dass jeder Trainer/Betreuer zu jedem Spiel 1-2 PAPIER-Spielberichtsbogen mitzunehmen hat (die Älteren unter uns kennen sich ja damit auch noch aus, den Jüngeren wird der KJA es auf Wunsch gerne erklären; zu finden ist der Vordruck auf unserer NFV-Kreis-Homepage).

Ebenfalls schon vor Beginn der nunmehr endenden Amtszeit sind wir die Themen „Fair Play Liga“ und „Futsal“ angegangen. Mir ist bekannt, dass sich an beiden Formen auch heute noch „die Geister scheiden“...

Es gibt halt wie fast überall Vor- und auch Nachteile bei neuen Spielformen. Die jeweiligen und aus meiner Sicht auch guten Hintergedanken beider Spielformen bitte ich jedoch nicht zu verkennen.

Stichwort gute Hintergedanken => aus durchaus guten Gründen hatte der KJA zur Mitte der jetzt ablaufenden Amtsperiode eine Verschiebung der Altersklassen auf Kreisebene geplant. Ich möchte dabei an dieser Stelle die gesamte Diskussion nicht wiederaufleben lassen, zumal mich leider auch nicht nur sachliche Mails erreicht haben. Der KJA und ich persönlich haben uns seinerzeit diese Variante gut und intensiv überlegt. Dass es dann nicht zur Einführung im letzten Sommer kam, lag insbesondere an der durch Corona vorliegenden allgemeinen Unsicherheit, was und wie überhaupt wieder Fußball gespielt werden kann. Hier wollte dann der KJA nicht noch obendrauf durch eine Neuregelung eine zusätzliche neue Situation schaffen (das Thema der Altersklassenverschiebung ist aber grundsätzlich nicht für alle Ewigkeiten vom Tisch).

Eine weitere neue Spielform haben wir im Kreis bislang noch nicht wirklich eingeführt bzw. umgesetzt => „Kinderfußball“ (oder auch bekannt unter dem Begriff „Funino“). Hier gibt es eine entsprechende Vorgabe des NFV bzw. DFB, so dass uns dieses Thema künftig (noch) mehr und intensiv(er) beschäftigen wird.

Ein Grund, warum die Umsetzung noch nicht so weit vorangeschritten ist, war und ist natürlich die Corona-Lage. An sich wollte ich zunächst sogar versuchen, ohne dieses Wort in meinem Bericht auszukommen, da wir seit über einem Jahr immer und ständig davon sprechen, zudem jedem Vereinsvertreter die Folgen und Auswirkungen der pandemischen Lage mehr als bekannt sind. Warum also auch hier noch sehr intensiv darauf eingehen...?

Es geht aber eben weiterhin nicht gänzlich ohne Corona, da auch die nächsten Punkte ohne die Pandemie vermutlich so nicht angesprochen werden müssten. So musste die Hallenrunde 2019/2020 komplett ausfallen und was wirklich im nächsten Winter passieren kann und wird, vermag ich aktuell noch nicht wirklich zu sagen.

Auf jeden Fall will und wird bei der Hallenrunde und dem Jugend-Kreispokal die Kreis-sparkasse Northeim auch weiterhin Partner des KJA sein, wofür wir auch im Namen der Vereine sehr dankbar sind.

Und ebenfalls ohne Corona würde der diesjährige ordentliche Kreis-Jugend-Fußballtag auch in Präsenz- und nicht als digitale Veranstaltung stattfinden. Dass wir uns letztlich doch für diese Form entschieden haben, obwohl die Zahlen Anfang/Mitte Juni (Datum der finalen Entscheidung für die dig. Form) erfreulicher wurden, haben wir uns intensiv überlegt und halte es in der jetzigen Zeit dann doch für die bessere/sinnvollere Entscheidung. Dabei kann ich versichern, dass gerade für mich als KJO diese Entscheidung auch einen deutlich höheren Mehraufwand bedeutet hat.

Leider bedeutet der diesjährige Jugendtag mit den dort durchzuführenden Wahlen auch den Abschied von Tobias Geismann als Staffelleiter und KJA-Mitglied. Vor etwas mehr als 6 Jahren hatte ich ihn angesprochen und für den KJA gewinnen können. Nunmehr möchte er aus persönlichen Gründen mehr Zeit für sich und seine junge Familie haben. Hierfür habe ich Verständnis, bedauere diese Entscheidung aber auch sehr, wobei ich sicherlich auch im Namen der Vereine sprechen darf. Rein zahlenmäßig wird sich der KJA mit dem Abschied von Tobias Geismann dann um eine Person reduzieren (müssen) und den Platz somit nicht wieder neu besetzen. So liegen wir mit der aktuellen und selbst dann um eine Person weniger bestehenden zahlenmäßigen Zusammensetzung immer noch über der „Wunschvorgabe“ des Verbandes. Zwar hatte und hat der Kreisvorstand den personellen Überhang stets genehmigt, gleichwohl gilt es künftig mit einer Person weniger auszukommen. Die anderen KJA-Mitglieder wie auch ich selbst stehen dabei für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, gleichwohl sind natürlich bei entsprechenden Mehrheitsverhältnissen auch andere personelle Entscheidungen denkbar. Im Hinblick auf den nachfolgenden KJA ab 2024 (wenn voraussichtlich weitere personelle Veränderungen anstehen könnte/werden) rufe ich aber bereits hier vorsorglich und vorausschauend alle interessierten Personen auf, sich bei Interesse an einer Mitwirkung im KJA an uns bzw. den Kreisvorstand zu wenden. Auch eine Art „Schnupperpraktikum“ wäre für mich vorstellbar.

Damit wollte ich an sich zum Ende kommen, aber dann sah ich das EM-Spiel Dänemark gegen Finnland mit dem Vorfall um dem Spieler *Christian Dannemann Eriksen*. Da sicherlich jede diese „außergewöhnliche“ Spielszene und das ganze Drumherum kennt, verzichte ich auf eine ausführliche Schilderung an dieser Stelle. Allerdings kam in mir die Überlegung auf, wie gut WIR ALLE und insbesondere natürlich die Trainer und Betreuer auf mögliche Verletzungen bei einem Spiel vorbereitet sind. Dabei soll es hoffentlich niemals zu einem Vorfall wie jetzt bei der EM auf unseren Sportplätzen kommen! Aber, wer fühlt sich denn wirklich in der Lage, im Falle einer schwereren Verletzung oder Kreislaufkollaps/Hitzeschlag die richtigen und wichtigen Schritte vornehmen zu können...?

Sicherlich sollte man nicht immer vom schlimmsten Fall ausgehen, aber zumindest mal überlegen, ob man überhaupt einen halbwegs passenden Verbandskasten für den Sportplatz dabei hat. Von einer Wiederauffrischung der mal in der Schule bzw. zum Führerschein erlernten Dinge im Bereich der Ersten Hilfe ganz zu schweigen...

Mit diesen letzten Zeiten, die auch zum Nachdenken anregen sollen, möchte ich meinen Bericht schließen.

Ich danke den KJA-Mitarbeitern für die letzten drei Jahre, die wieder mal im Gesicht der Aufgaben, Situationen bzw. Problemstellungen und der sich daraus ergebenden Folgen stellenweise nicht einfach waren. Ehrenamtlich und in ihrer Freizeit haben sie mit dafür gesorgt, dass Fußballspiele auf unseren Plätzen möglich waren, dabei mitunter auch noch kurzfristige Verlegungen ermöglicht.

Weiterhin danke ich auch den anderen Kreisgremien, mit denen ich als KJO zusammengearbeitet habe. Ein spezieller Dank gilt dabei den SR-Ansetzern, die dafür gesorgt haben, dass möglichst immer ein SR in den entsprechenden Altersklassen erschienen ist. Ein anderer spezieller Dank bereits an dieser Stelle gilt dem beim Kreis-Fußballtag nicht mehr kandidierenden Kreisvorsitzenden Bernd Anders!

Und schließlich möchte ich natürlich auch allen Vereinen und dort allen Menschen danken, die dazu beitragen, dass es Kinder- und Jugendfußballsport bei uns im Landkreis gibt! Neben den Trainern- und Betreuern sind das die Platzwarte, Rechnungsführer wie auch z. B. die Eltern, die immer fahren (während andere mitunter kaum Zeit haben)... Diese Aufzählung ist dabei keinesfalls abschließend!

Der Fußballsport hat neben der sportlichen Betätigung auch wichtige soziale Aufgaben und Funktionen für die jungen Menschen. Wie sehr jenes vermisst wird, wenn man es nicht mehr hat, wurde vielerorts in den letzten Monaten dann sehr deutlich spürbar.

Ich rufe daher dazu auf, sich weiterhin und vielleicht noch mehr als bisher für den Nachwuchsfußball in unserem Kreis zu engagieren!

Mit sportlichen Grüßen

und

BLEIBT VOR ALLEN DINGEN

G E S U N D




Dassel-Lauenberg im Juni 2021

NFV-Kreis Northeim-Einbeck

Kreis-Jugendausschuss

Michael Spormann

stellv. Vorsitzender, Juniorenpokal und Rechtswesen



Jugendausschuss

Bericht zum Kreis-Jugend-Fußballtag 2021

Werte Sportkameraden:innen,

aufgrund der im Herbst 2020 abgebrochenen Serie in den Juniorenstaffeln erspare ich mir für den Berichtszeitraum eine Auflistung der Verwaltungsentscheide. Lediglich ist anzumerken, dass die meisten Gebühren für Spielverlegungen und zu spät gemeldete Ergebnisse erhoben worden sind.

Es musste ein Vorfall an das Kreissportgericht abgegeben werden, der mittlerweile beschieden ist.

Leider ist der KSN-Juniorenpokal 2020/2021 ein „Opfer“ der Corona-Pandemie geworden. Aus diesem Grund und dem daraus resultierenden Abbruch der Spielsaison durch den NFV, war eine finale Austragung nicht mehr möglich.

Der Kreis-Sparkasse Northeim möchte ich an dieser Stelle auch ausdrücklich für gute Zusammenarbeit danken!

Ich hoffe, dass wir bald möglichst wieder in eine Spielsaison starten können, die es unseren Junioren:innen ermöglicht, unbeschwert und mit voller Freude dem Fußballspielen nachzugehen.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Spormann

Kalefeld-Willershausen im Juni 2021

NFV-Kreis Northeim-Einbeck

Kreis-Jugendausschuss

Stephan Schamuhn



Jugendausschuss

Bericht des Spielleiters zum Kreis-Jugend-Fußballtag 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Sportfreunde!

Nachstehend nunmehr mein Bericht als Spielleiter. Dabei vorangestellt wieder ein Überblick über die Entwicklung bei den Mannschaftszahlen der letzten drei Jahre:

	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren	D-Junioren	E-Junioren	F-Junioren	G-Junioren
2018/19 insg.	10	14	15	15	28	19	15
Bezirk	3	3	1				
Kreis	7	11	14				

Veränderung zur Vorserie:	1	-1	-4	-2	2	-5	-1
---------------------------	---	----	----	----	---	----	----

2019/20 insg.	10	13	14	18	26	18	15
Bezirk	3	3	2				
Kreis	7	10	12				

Veränderung zur Vorserie:	0	-1	-1	3	-2	-1	0
---------------------------	---	----	----	---	----	----	---

2020/21 insg.	12	15	14	19	21	14	16
Bezirk	4	2	2				
Kreis	8	13	12				

Veränderung zur Vorserie:	2	2	0	1	-4	-4	1
---------------------------	---	---	---	---	----	----	---

Veränderungen 2018/2019 - 2020/2021	2	1	-1	4	-7	-5	1
-------------------------------------	---	---	----	---	----	----	---

Wie hieraus ersichtlich wird, gab es die größte Mannschaftsrückgänge auf die letzten drei Jahre betrachtet bei der D- und E-Jugend, während sich die Zahlen gerade in den älteren Altersklassen erfreulicherweise stabil verhalten haben.

Für einen noch besseren Vergleich füge ich hier auch nochmals die Veränderungen aus dem Zeitraum 2015/2016 – 2017/2018 (aus dem letzten Berichtszeitraum) an:

	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren	D-Junioren	E-Junioren	F-Junioren	G-Junioren
Veränderung 2015/2016 - 2017/2018	- 5	- 1	- 2	- 7	- 6	1	1

Herrschten also im Berichtsheft zum letzten ordentlichen Jugendtag 2018 nahezu nur negative Zahlen vor, so gibt es jetzt doch erfreulicherweise zumindest in einigen Bereichen auch positive Entwicklungen. Allerdings bedeuten u. U. auch rückläufige Zahlen in den jüngeren Altersklassen dann irgendwann auch wieder, dass die Zahlen in den älteren Altersklassen auch in der Folge zu einem späteren Zeitpunkt sich wieder rückläufig entwickeln könnten. Und natürlich wird auch hier „Corona“ zusätzlich noch mit seinen Auswirkungen hinzukommen.

Eine wirkliche Lösung oder Idee habe ich auch im Berichtsheft vor drei Jahren nicht nennen können. Lediglich die Zusicherung, dass ich auch durch die Spielplanung versuchen werde, hier so weit es möglich sein sollte, mitzuhelfen, damit die Kids die Lust am Fußballsport nicht verlieren.

Allerdings kann ich bei der Spielplanung auch nur mit den Zahlen und Daten arbeiten, die mir aus den Vereinen übersandt werden. Jenes fängt schon mit den Vorüberlegungen in den Vereinen an => wie planen wir unsere Heimspiele? Sicherlich, je mehr Freiheiten mir die Vereine lassen (also z. B. Uhrzeit ist bei Heimspielen egal), je leichter wird es. Auf der anderen Seite kommen aber dann auch Wunschzeiten und Tage, die auf die einzelne Mannschaft bezogen vielleicht schön sind, aber gerade bei Vereinen mit z. B. nur einem Sportplatz aber zig Mannschaften schlicht und ergreifend nicht umsetzbar sind. Ähnliches gilt auch für den Wunsch, die Heimspiele am Freitagabend austragen zu wollen. Vereine, die jedoch kein Flutlicht haben, bedenken dabei ggf. nicht, dass es dann in der Hinrunde von Woche zu Woche schon schwieriger wird, ein Spiel nur mit Tageslicht noch austragen zu können.

Auf diese und noch weitere Dinge gehe ich auch schon seit Jahren beim Aufruf für die Mannschaftsmeldungen ein, so dass ich auf weitere Ausführungen an dieser Stelle verzichten möchte. Auch ist mir völlig bewusst, dass dann bei der Spielplanung auch nicht immer jede Ansetzung zu 100 % perfekt ist. Auch Fehler passieren dabei.

Insofern wünsche ich mir, dass jede Seite auch künftig (und ggf. noch stärker) hier versucht im Sinne des Nachwuchsfußballs zu agieren.

Ausblicke auf die nächste Serie wird es dann beim Jugendtag geben!

Mit sportlichen Grüßen

 

Dassel-Lauenberg im Juni 2021

Bericht des Frauen- und Mädchenreferenten zum Kreisjugendfußballtag 2021

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

die letzten 2 Jahre haben es in sich gehabt. Der Mannschaftssport Fußball ist durch die Absetzung des Spiel- und Trainingsbetriebes aus bekannten Gründen an seine Grenzen gekommen. Wie die neue Entwicklung der Mannschaftszahlen aussehen wird, ist völlig offen.

Ich hoffe, dass es den Ehrenamtlichen in den Vereinen gelingt wieder genug Mädchen und Jungen „auf den Platz“ bzw. „in eine Mannschaft“ zu bekommen.

Hoffen wir alle, dass die Inzidenzwerte durch die teilweise sehr harten Maßnahmen „unten“ bleiben und zum Jahresende fast alle Bürger geimpft sind. Erst dann können wir wieder so richtig „unbeschwert“ unserem Lieblingssport nachgehen.

So fällt auch mein Bericht über die vergangene 3-Jahres Periode dieses Mal knapp aus, da die sportlichen Herausforderungen ja nicht stattfinden konnten. Zweimal Saisonabbruch und jetzt.... der Neustart, aber wie...?

Fakt ist - wenn alle Verbands-, Kreis- und Vereinsverantwortlichen auf die Entwicklung der Mannschaftszahlen der letzten 15 Jahre schauen - wo sind unsere Mannschaften geblieben?

Im Frauenbereich sind es seit 5 Jahren fast dieselben Vereine, die ihre Mannschaften im Spielbetrieb halten konnten, aber im Mädchenbereich ist leider eine deutliche Abwärtstendenz in allen Jahrgängen ersichtlich. Liegt es an der Situation der Jugendlichen (Schule bis nachmittags, dann noch lernen in der Leistungsgesellschaft, wenig Freizeit für sich und dann noch ein Mannschaftssport...) wie geht das alles?

Ich betone es – wie jedes Jahr – wer überhaupt eine Chance haben möchte seine Frauenmannschaft zu erhalten, muss für eigenen Nachwuchs sorgen....

Entwicklung:

Jahr	Frauen	Mädchen	Mannschaften
2005/2006	23	13	36
2006/2007	28	20	48
2007/2008	26	24	50
2008/2009	28	31	59
2009/2010	26	29	55
2010/2011	21	36	57
2011/2012	19	36	55
2012/2013	20	30	50
2013/2014	19	25	44
2014/2015	15	19	34
2015/2016	17	21	38
2016/2017	14	22	36
2017/2018	12	16	28
2018/2019	11	14	25
2019/2020	12	11	23
2020/2021	13	8	21
2021/2022	13	?	?

Wo sind die Mädchen aus den Mannschaften geblieben, da auch die Frauenmannschaften zurückgegangen sind...????

Viele Mädchen hören nach Ende der B-Juniorinnen auf.... durch Wegzug zum Studium oder Ausbildung, keine Lust mehr, oder...???

Im letzten Jahr waren nur noch 8 Mädchenmannschaften „auf dem Platz“. Das reicht in einigen Jahren für den Fortbestand der Frauen nicht aus.

Das weiterhin sich immer weniger Kinder überhaupt sportlich betätigen werden liegt leider auf der Hand. Handy, X-Box und Play Station, Internet, Schule bis 16.00 Uhr, ein größeres Freizeitangebot für die wenige freie Zeit, mit diesen Merkmalen muss der Fußball konkurrieren.... **weniger Betreuer bzw. Trainer**, aber **ehrgeizige Eltern** stehen in großer Anzahl am Spielfeldrand zur „Verfügung“....

Wenn wir die Mädchen und Jungen nicht schon in der Grundschule zum Fußball bringen, werden wir immer weniger von ihnen für den Fußball überzeugen können

Eine in der Schule angebotene Fußball AG (Pensionär, Rentner) könnte ein Baustein sein.

Fußball wird schwieriger..... in allen Alters-Bereichen.....

Ich wünsche allen Mannschaften wieder Spaß am Fußball, Verletzungsfreiheit und mächtig viel Tore und Punkte nach zwei

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Körber

Frauen- und Mädchenreferent

NFV-Kreis Northeim/Einbeck

Einbeck im Juni 2021

Martin Langner

Beauftragter für Schulfußball



Bericht des Beauftragten für Schulfußball

1. Schulfußballturniere im Schuljahr 2020/21

Seit 2014 findet alljährlich im Dezember das Futsal-Turnier für die Grundschulen im Landkreis Northeim statt. Bei der Einführung waren bereits sechs Schulmannschaften bereit, sich auf neue Wege im Hallenfußball zu begeben. In den letzten Jahren ist das Teilnehmerfeld stetig gewachsen. Am bisher letzten Austagungstermin im Dezember 2019 nahmen folgende Grundschulen am Turnier teil: Geschwister-Scholl-Schule Einbeck, Pestalozzi-Schule Einbeck, Grundschule Dassel, Grundschule Hardeggen, Löwenzahnschule Moringen, Martin-Luther-Schule Northeim, Grundschule Drüber, Regenbogenschule Höckelheim und die Astrid-Lindgren-Schule Northeim. Die Schüler und Schülerinnen – es darf in gemischten Teams gespielt werden – sind stets mit großer Begeisterung dabei. Alle teilnehmenden Teams erhalten für ihre Teilnahme neben einer Urkunde auch einen Futsal-Ball!

2. Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ im Schuljahr 2020/21

Aufgrund der Corona-Pandemie sind seit über einem Jahr alle Schulfußballveranstaltungen, so auch der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ durch das Kultusministerium abgesagt worden. Auch das JtFO – Fußballfinale im kommenden Herbst musste – da in diesem Frühjahr keine Kreis-, Bezirks- und Landesentscheide ausgetragen werden konnten, schon im Mai abgesagt werden. Als Ersatzveranstaltung wird seitens der Deutschen Schulsportstiftung in Zusammenarbeiten mit den einzelnen Sportfachverbänden die sog. „Schulsport-Stafette“ angeboten. Die Schülerinnen und Schüler können dabei u.a. ihr fußballerisches Talent beim DFB-Fußball-Abzeichen, das umfasst fünf Disziplinen (Dribbelkünstler, Kopfball-König, Kurzpass-Ass, Flankengeber, Elferkönig) unter Beweis stellen!

3. DFB/NFV – Schüler – Trainer – C - Lizenz Breitenfußball und Schiedsrichter-Prüfung

Bis zum Frühjahr 2020 fanden an der KGS Moringen im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in Zusammenarbeit mit dem NFV e.V. und dem Lehrreferenten J.-P. Brömsen (NFV-Kreis GÖ-OHA e.V.) sowohl die Ausbildung zum Fußballschiedsrichter als auch die Ausbildung zur C-Trainer-Breitenfußball-Lizenz für Schüler*innen statt. Die Abschlussprüfungen dazu konnten wegen der Pandemie bisher leider nicht stattfinden. Diese sollen aber baldmöglichst nachgeholt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Ausschussmitgliedern und Verantwortlichen des Fußballkreises Northeim-Einbeck e.V. für die gute Zusammenarbeit bedanken. Hoffentlich kann auch der Amateur- und Schulfußball bald wieder in den gewohnten Übungs-, Spiel- und Turnierbetrieb zurückkehren!

Mit sportlichen Grüßen

Martin Langner

Bericht KSO zum Kreisjugenfußballtag 2021

Hallo Jugendbetreuer, -trainer und andere -beteiligte. Die Saison 2019/20 und 2020/21 konnten fast nicht gespielt werden und daher war es auch nicht möglich viele Jung-Schiedsrichter erfolgreich an die Schiedsrichterei heranzuführen. Daher ist es hoffentlich in der Saison 2021/22 möglich viel Spiele auszutragen damit wir ca. 20 Jung Schiedsrichter (zum Teil erst 12 Jahre alt) zu den Spielen einteilen können. Diese werden in ihren ersten Spielen von Paten begleitet die außerhalb des Platzes sind, aber zum Teil über Headset mit diesen verbunden sind. Diese Paten haben einen offiziellen Spielauftrag und sind daher auch berechtigt Einflüsse von außen in einem Bericht zu Nachverfolgen zu bringen.

Vielleicht sollte mal der eine oder andere Betreuer oder Trainer von Jugendmannschaft daran denken, dass sie Spieler für den Seniorenbereich ausbilden, genauso müssen Junge Schiedsrichter an ihre Aufgabe herangeführt werden. Junge Schiedsrichter, das bedeutet auch für diese eine riesige Umstellung. Sie müssen selbstständig Entscheidungen treffen, sie sind für ihr Handeln eigenverantwortlich und müssen dieses auch umsetzen. Sie sind zum Teil gerade 12 Jahre alt oder gerade darüber, sie kennen sich aus der Schule und müssen sich gegenüber den Trainern durchsetzen.

Hier erwarte ich einfach mehr Rücksicht. Ich erwarte von Trainer/Betreuern dass sie hier unterstützend eingreifen und nicht nur an den wertvollen Sieg denken sondern daran das hier Junge Menschen ihren Weg finden, es ist egal ob als Spieler oder als Schiedsrichter.

Es kann nicht sein, dass Junge Schiedsrichter aufhören, weil sie auf dem Sportplatz bedroht oder beschimpft werden.

In die neue Serie starten wir mit 105 Schiedsrichter*innen, wenn auf den Sportplätzen die Schiri Ausweise überprüft werden sollen, so ist auch hier für die Mehrheit ein neuer Schiri Ausweis im Einsatz. Auch dieser ist digital es gibt wenige Ausnahmen, die noch einen Papierausweis haben.

Es gibt sie noch immer die Respektkarte die unser scheidener Vorsitzende einmal in die Fußballwelt des Kreis Northeim/Einbeck eingeführt hat.

Hierzu einmal: Die Respektkarte.

Die auf der Karte vermerkten vier Grundsätze für Trainer und Spieler im Wortlaut:

Schiedsrichter-Respektkarte

"Schiedsrichter machen auch mal Fehler. Sie sind auch nur Menschen und müssen in Sekundenschnelle entscheiden. Das muss man akzeptieren und verzeihen können.

Bleibe in umstrittenen Situationen ruhig und besonnen. An der Entscheidung des Schiedsrichters kannst Du eh nichts ändern.

Nimm Dir vor, die Entscheidungen des Schiedsrichters nicht zu kritisieren und zu kommentieren. Nur die Mannschaftsführung spricht mit dem Schiedsrichter.

Versuche dem Schiedsrichter nach dem Spiel ein Dankeschön auszusprechen. Er liebt den Fußball genau wie Du und macht seine Arbeit ehrenamtlich.

Dieses Fair Play sollte in der Spielerausbildung angestrebt werden.

Hoffen wir alle, dass wir unserem Sport "Fußball" wieder regelmäßig nachgehen können.

Bleibt Gesund

Werner Dingenthal

Vogelbeck, den 13.06.2021



www.sr-nom-ein.de

Bericht zum Kreis-Jugend-Fußballtag 2021

Da mein Bericht zum Kreis-Jugend-Fußballtag 2021 inhaltlich eigentlich nur eine 1:1 Wiedergabe meines Beitrages zum in wenigen Tagen ebenfalls stattfindenden Fußballtages sein kann, verweise ich an dieser Stelle auf den dort ersichtlichen und ausführlicheren Bericht.

Gleichwohl möchte ich hier die Gelegenheit aufgreifen und nachstehend ein paar Dinge anmerken. So stehe ich dem Lehrausschuss für Qualifizierung seit dem letzten Fußballtag 2018 als Vorsitzender vor, nachdem ich zuvor in diesem Ausschuss auch schon als Trainer aktiv war. Zum Trainerteam gehören weiterhin Karsten Großmann, Stefan Oppermann und Dominik Strüder.

Zu Tätigkeitsbereich gehören neben der Trainerausbildung insbesondere auch die Betreuung der unterschiedlichen Jugend-Kreiswahlmannschaften (inkl. Juniorinnen), sowie die Ausrichtung und Durchführung von Sichtungsveranstaltungen (u. a. dem Sparkassen-Cup).

Hierzu möchte ich an dieser Stelle deutlich machen, dass zu diesen Terminen die Vereine stets eingeladen wurden und künftig auch – sofern es die Pandemie zulässt – werden (über die Homepage wie auch das NFV-Postfach). Die Teilnahmepflicht ergibt sich aus den einschlägigen Vorgaben (Verbandsrecht wie auch Spielausschreibung). Dabei wird es sicherlich immer mal wieder Terminkollisionen mit anderen Dingen geben, eine einfache Mitteilung nach dem Motto „wir als Verein haben aber kein Interesse an einer Teilnahme“ geht dabei allerdings nicht.

Auch künftig wird versucht, diese Termine frühestmöglich mitzuteilen, damit eine Teilnahme möglich ist, zudem auch der Jugendausschuss bei der Spielplangestaltung hierauf Rücksicht nimmt. Für dieses Miteinander danke ich dabei an dieser Stelle dem Jugendausschuss.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir auch weiterhin im Sinne des Nachwuchsfußballs zusammen tätig sind. Vielen Dank auch für die tolle geleistete ehrenamtliche Arbeit in dieser schwierigen Zeit!

Bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Dennis Runschke

Qualifizierungsausschuss-Vorsitzender

Bad Gandersheim im Juni 2021

Bericht zum Kreisjugendfußballtag 2021

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

in den Berichtsjahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 lagen dem Kreissportgericht insgesamt 23 Fälle vor. In 16 Sitzungen wurden 19 Urteile gefällt. 4 Fälle wurden durch Beschluss erledigt. In den Jahren 2018/2019 – 2020/2021 lagen dem Sportgericht insgesamt 23 Fälle vor, das sind erfreulicher Weise 18 Fälle weniger als in den letzten 3 Spielserien. Ein direkter Vergleich zu den 3 letzten Spielserien lässt sich aber durch die beiden letzten abgebrochenen Spielserien (Corona-Pandemie) nicht ziehen. Von den 23 Verfahren entfallen 16 auf den Herrenbereich, 7 Verfahren auf den Jugendbereich. Im Frauenfußball gab es keine Verhandlung.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um Fälle aus folgenden Bereichen:

	Herren	Jugend	Gesamt
2018/2019	10	4	14
2019/2020	2	2	4
2020/2021	4	1	5

Die Verfahren im Jugendbereich wurden in **roter** Schrift hervorgehoben.

Es mussten wegen folgender Vergehen Entscheidungen getroffen werden:

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Gesamt
Spielabbrüche	3 - 1	0	0	3
Tätlichkeiten	3	1	3	7
Einspruch gegen Spielwertung	1	0	0	1
Diskriminierendes Verhalten	2	0	0	2
Unsportlichkeiten	3 - 2	0	2 - 1	5
Einsprüche gegen Verwaltungssents.	2 - 1	3 - 2	0	5
Insgesamt	14 - 4	4 - 2	5 - 1	23 - 7

Die Verfahrensarten teilten sich wie folgt auf:

Verfahrensart	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Gesamt
Mündlich	4	1	1	6
Schriftlich	6 - 2	3 - 2	4 - 1	13 - 5
Beschluss	4 - 2	0	0	4 - 2
Gesamt	14 - 4	4 - 2	5 - 1	23 - 7

Zunächst möchte ich die Verfahren im Jugendbereich im Einzelnen betrachten.

Im C-Jugendbereich wurden in der Saison 2018/2019 zwei Verfahren durch Beschlüsse des Kreissportgerichtes erledigt. Eine JSG zog ihren vorsorglich ergangenen Einspruch gegen einen Verwaltungsentscheid des KJA zurück. Im zweiten Fall wurde das Verfahren durch das Sportgericht nicht eröffnet.

Im B-Jugendbereich fiel ein Trainer, einer JSG, durch Beleidigungen und weiteres unsportliches Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter auf und musste sich somit vor dem Sportgericht verantworten.

Der absolute Höhepunkt kam aber aus dem F-Jugendbereich, wo Trainer und Betreuer einer JSG eine Schiedsrichterentscheidung nicht akzeptierten und ihre Mannschaft vom Spielfeld nahmen. Punktabzug für die Mannschaft und Geldstrafen für Trainer und Betreuer waren die Folge dieser Unsportlichkeit, die zum Spielabbruch führte.

In der Saison 2019/2020 musste sich das Sportgericht mit zwei Einsprüchen gegen Verwaltungsentscheide des KJA befassen. Beide Verwaltungsentscheide des KJA wurden vom Sportgericht bestätigt. Ein Urteil im B-Jugendbereich, bei dem es um den Vorrang von Jugendspielen an Samstagen ging, wurde von einem Verein im 2. Anlauf akzeptiert.

Ein Verein, im D-Jugendbereich, wollte weder den Verwaltungsentscheid des KJA noch das Urteil des Sportgerichts anerkennen und legte trotz eines Regelverstoßes Berufung beim Bezirksjugendsportgericht ein. Dort wurde das Urteil unverständlicher Weise halbiert und dem Verursacher die Punkte belassen. Wegen des Abbruchs der Saison hatte dieses Urteil keinen weiteren Einfluss auf die Fortsetzung der Spielserie.

In der abgebrochenen Saison 2020/2021 wurden bei einem Spiel der B-Jugend Jungschiedsrichter und Schiedsrichter-Pate von zwei als Zuschauer anwesenden Herrenspielern beleidigt, der „Pate“ zusätzlich bedroht. Wegen der Corona-Pandemie wurden gegen beide Spieler Geldstrafen vom Sportgericht ausgesprochen. Der betroffene Verein wollte das Urteil jedoch nicht annehmen und legte Berufung gegen einen Punkt des Urteils beim Bezirksjugendsportgericht ein. Nach neuesten Informationen, hat der betroffene Verein das Urteil nochmal überdacht und die Berufung beim Bezirk zurückgezogen.

Ich bitte Alle, die ein Interesse an unserem geliebten Sport haben, lasst uns wieder Fußball spielen und auch unseren Gegenspieler, Schiedsrichter und besonders die Jungschiedsrichter akzeptieren, schätzen und Respekt zollen. Hier müssen auch Eltern von jungen Spielern und Zuschauer mit eingebunden werden! Die gezahlten Strafen sollten lieber zur Förderung der Jugendarbeit eingesetzt werden.

Mein Dank gilt meinen Beisitzern, die immer zur Verfügung standen und mich in jeglicher Hinsicht unterstützten. Bedanken möchte ich mich auch beim KJO Stephan Schamuhn und seiner gesamten Mannschaft für die gute Zusammenarbeit in den abgelaufenen, zum Teil auch verkürzten drei Spielserien und hoffe auf eine gute, für Alle erfolgreiche und hoffentlich wieder vollständige Saison 2021/2022.

Manfred Peschke

Vorsitzender des Kreissportgericht
NFV-Kreis Northeim-Einbeck

Northeim, den 08.06.2021

Niedersächsischer Fußballverband e. V. Kreis Northeim-Einbeck



Kreishonamtsbeauftragter Bernd Hornkohl

Vorbemerkung: Die nachstehenden Zeilen sind nur ein Auszug aus dem Bericht von Bernd Hornkohl als Kreishonamtsbeauftragter. Der komplette Bericht ist dann Teil des Berichtsheftes zum Kreis-Fußballtag 2021.

Bericht zum Kreis-Jugend-Fußballtag 2021

Kalefeld, den 01. Juli 2021

Auf diesem Wege möchte ich mich nach 59 Jahren als DFB und NFV Funktionär von Euch verabschieden mit dem Slogan

„Time To Say Goodbye“.

Jede Zeit geht einmal zu Ende und es war für mich eine schöne und erlebnisreiche Zeit für Euch und für Eure Vereine dagewesen zu sein. Ich freue mich sehr, auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken zu können.

Auch wenn der Abschied Wehmut verursacht, ist es wohl ein richtiger Schritt und auch die richtige Zeit. Gerade jetzt, nach der erst einmal (fast) überwundenen Coronapandemie, ist es meiner Meinung nach angebracht, einen neuen Kreishonamtsbeauftragten mit neuen Ideen zu wählen und zu unterstützen.

Die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Vereinsarbeit und auch für unseren Fußballkreis wird in den nächsten Jahren eine wichtige, aber schwere Aufgabe bzw. Herausforderung sein.

Ich möchte auf diesem Wege auch noch die die nachstehenden zwei Ehrungen aus dem Jugendbereich (DFB-Ehrenamtsförderpreis „Fußballheld“) in Erinnerung bringen:

Fabian Schaper Vardeilser SV „Fußballheld“ 2018

Nora Voltmann MTV Markoldendorf „Fussballheldin“ 2019

Im Jahr 2020 wurde B wegen der Corona-Epidemie kein Förderpreis ausgeschrieben.

Danke für alles, was Ihr für den Fußballsport getan habt und noch tun werdet. Und lieber einmal zu viel (als zu wenig) „Dankeschön“ sagen.

Eins steht nämlich fest: Den Ehrenamtlichen verdankt der organisierte Sport (Fußballverband) seinen hohen gesellschaftlichen Rang und seine Unabhängigkeit.

Zugleich sichert diese Arbeit die Zukunft unserer Sportvereine!

Denkt bitte immer daran:

Ohne Ehrenamt

- rollt kein Ball
- fällt kein Tor
- wird kein Jugendlicher ausgebildet
- es würde nämlich überhaupt nichts mehr passieren!

Abschließend möchte ich allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Vereine und des Verbandes/Bezirktes und unseres Kreises für ihr großes Engagement danken und wünsche weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihrer künftigen Fußballarbeit.

Bernd Hornkohl
Kreisehnenamtsbeauftragter

„Fair ist mehr - Kameradschaft ist alles“

Ehrungen

Jugendleiterehrennnadel



Jugendausschuss

2020:

Jugendleiterehrennnadel in **BRONZE:**

Mario Fraeter	TSV Bollensen
Tobias Geismann	TSV Hollenstedt
Detlef Ground	FC Sülbeck/Immensen
Michael Spormann	TSV Willershausen
Marc Trölsch	TSV Bollensen
Klaus Stahlmann	TSV Germania Dassensen
Thomas Werner	TSV Heisebeck

Jugendleiterehrennnadel in **SILBER:**

Kristin Berents	MTV Markoldendorf
Adrian Betzin	TSV Germania Dassensen
Daniela Diederich	TSV Heisebeck
Lars Dittrich	FC Weser
Heiko Hartung	TSV Heisebeck
Uwe Kreike	VfB Uslar
Oliver Metje	FC Weser

Jugendleiterehrennnadel in **GOLD:**

Stefan Bense	TSV Gladebeck
Kai Borgdorf	FC Weser
Steffen Domigal	TSV Hilwartshausen
Sven Glatter	TSV Heisebeck
Rainer Hartje	TSV Willershausen
Jörg Henrici	TSV Heisebeck
Jürgen Hentze	TSV Willershausen
Udo Nockenbergl	FC Weser
Arne Reiser	FC Weser
Axel Schnidt	SG Rehbachtal
Henning Strohmeier	MTV Wenzen

Ehrungen

Jugendleiterehrennnadel



Jugendausschuss

2021:

Jugendleiterehrennnadel in **BRONZE:**

Angela Esposito	SV 07 Moringen
Ron Hardies	SV 07 Moringen
Steve Jochheim	SSG Bishausen
Christian Lägel	SVG Einbeck 05
Pascal Leibrich	TSV Gladebeck
Marcus Ludewig	SV 07 Moringen
Christoph Schnapperelle	SVG Einbeck 05
Bernd Wippermann	FC Kreiensen/Greene

Jugendleiterehrennnadel in **SILBER:**

Lutz Beinsen	SV 07 Moringen
Uwe Holsten	SVG GW Bad Gandersheim
Markus Meyer	SV 07 Moringen
Stephan Schamuhn	TSV Germania Lauenberg

Jugendleiterehrennnadel in **GOLD:**

Hardy Grubich	SSG Bishausen
Peter Gubig	SSG Bishausen

Schau(t) doch mal rein...

Ausschuss
Jugend-Fußballtag 2021
Spielausschreibung
Vereine/JSG's
G-Jugend
FairPlayLiga
Ehrentafeln
Spielbetrieb Halle
Hallen- und Futsalregeln
Ehrentafel Halle
Downloads

Junioren

Aktuelles, Infos und Termine Juniorenausschuss

06.06.2021: Rückmeldung Abstimmungsdelegierte

Vereine werden an die Rücksendung erinnert
[\[mehr\]](#)



19.05.2021: C-Lizenz Fortbildung via Videokonferenz

16 Trainerkollegen nahmen an der neuen digitalen Methode der Fortbildung teil.
[\[mehr\]](#)



01.05.2021: Einladung Jugend-Fußballtag 2021

Versammlung am 19.07.2021 - 19:00 Uhr
[\[mehr\]](#)



An dieser Stelle soll nochmals auf die Homepage
des NFV-Kreises Northeim-Einbeck hingewiesen werden:

www.nfv-northeim-einbeck.de

Auf der Startseite bzw. hier im Reiter Junioren werden Bekanntmachungen und
Informationen aus dem Jugendbereich eingestellt.

Weiterhin können unter der Rubrik Downloads auch div. Unterlagen abgerufen
werden.

Die Vereine sind verpflichtet, sich auf der Homepage stets aktuell zu informieren.
Mögliche Versäumnisse gehen zu Lasten der Vereine!

Zudem werden wichtige Mitteilungen auch über das NFV-Postfach verschickt!
Auch hier sind die Vereine zur entsprechenden Beachtung verpflichtet!